

Berichtigungen und Nachträge

(Kleine Druckfehler bleiben unberücksichtigt)

- S. 58 Anm. 4 lies: oben S. 4 Anm. 1.
S. 101 Anm. 1 Z. 2 f. sind die Worte „Buß . . . 17 ff.“ zu streichen.
S. 115 Z. 5 v. u. lies „Radikale“ statt „Klerikale“.
S. 210 (209 f.): Die Heidelberger Broschüre ist das gemeinsame Werk von Schenkel und K. B. Hundeshagen; diesem scheint der größere Anteil zuzukommen. Vgl. Hundeshagen, Aufsätze hg. v. Christlieb (1875) 2 S. 619.
S. 224 Z. 1 lies: Ministerialbeschlüsse.
S. 271 im Kleindruck Z. 11 v. u. lies *animadversiones* statt *observationes*.
S. 287 Anm. 1 vgl. noch das begeisterte Urteil der Frau Rat Schlosser (s. oben S. 385 Anm. 1): Steinle 1, 493.
S. 290 ff. hätten noch die hier beachtenswerten Aufzeichnungen des exkommunizierten Pfarrers Biron herangezogen werden sollen. Bequem bei Nippold, Kl. Schriften 2, 375 ff. (vgl. — neben Pfüls Mitteilungen über Biron — Nippold 2, 442 ff. u. 1, 191 ff.).
S. 300 Z. 2 lies „Ketteler“ statt „er“.
S. 463 Vgl. noch K.s dankbar anerkennende, natürlich auch berechnende Bemerkungen zur Gräfin Hatzfeld über seine Billigung der sozialen Bestrebungen Lassalles: Brief der Gräfin an Lassalle, Mainz 16. August 1864; an die Stelle der früheren unsicheren Überlieferung tritt jetzt der kritische Abdruck des Originals in Gust. Mayers Ausgabe der Nachgelass. Briefe und Schriften Lassalles 4 (1924) S. 388 f. — Vgl. auch K.s Erklärung v. 14. 2. 73: Pfülf 3, 372.

VIGENER, F., Gallikanismus und episkopalistische Strömungen im deutschen Katholizismus zwischen Tridentinum und Vatikanum. Brosch. M. 1.40

TROELTSCH, E., Augustin, die christliche Antike und das Mittelalter. Hist. Bibl. Bd. 36. Gbd. M. 4.50

KETTERER, J., Karl der Große und die Kirche. 285 Seiten. Brosch. M. 4.50

FIEGER, H., P. Don Ferdinand Sterzinger. 286 Seiten. Brosch. M. 5.—

SCHMID, H., Geschichte der katholischen Kirche Deutschlands. 820 Seiten. M. 10.—

GÜTSCHOW, E., Innozenz III. und England. 205 S. Hist. Bibl. Bd. 18. Gbd. M. 4.50

SCHUBERT, H. v., Staat und Kirche in den arianischen Königreichen und im Reiche Chlodwigs. 213 Seiten. Hist. Bibl. Bd. 26. Brosch. M. 6.—

SOHM, W., Die Schule Johann Sturms und die Kirche Straßburgs. 331 Seiten. Histor. Bibl. Band 27. Brosch. M. 8.—

(Die angegebenen Preise sind Goldmarkpreise;
Goldmark 4.20 = 1 U. S. A.-Dollar)

Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin



